ENNEPETAL
BEBAUUNGSPLAN NR. 6 „VOERDE NORD" - M. 1:1000

1. AUSFERTIGUNG

ZUGLEICH ÄNDERUNG DER BAUSTUFENORDNUNG DER STADT ENNEPETAL VOM 24.11.1959 UND DER 1. NACHTRAGSVERORDNUNG ZUR B.O. VOM 2.3.1961

BESTANDTEIL DES PLANES:
STRASSENPROJEKT MIT LÄNGEN- U. QUERPROFILEN

GEMARKUNG ENNEPETAL
FLUR 42, 44, 45, 61, 62

In den gerasterten Bereichen ist dieser Bebauungsplan durch die 1. Änderung (genehmigt am 2.7.1971) (Rechtskraft am 15.7.1971) ersetzt worden.

Dieser Bebauungsplan hat zusammen mit der 1. Änderung nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 25.2.1971 bis 25.3.1971 einschl. öffentlich ausgelegen.

Ennepetal, den 5.4.1971

Stadtdirektor

IN DEM WIE NEBENSTEHEND GERASTERTEN BEREICH IST DIESER BEBAUUNGSPLAN DURCH DIE 2. ÄNDERUNG (GENEHMIGT MIT VFG. DER LBR VOM 2.8.1973) (RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN AM 25.8.1973) ERSETZT WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUSAMMEN MIT DER 2. ÄNDERUNG NACH § 2(6) DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM 9.10. – 10.11.1972 EINSCHL. ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

ENNEPETAL, DEN 20.11.72

STADTDIREKTOR

Der Rat der Stadt Ennepetal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. 12. 1979 folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Rat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 6 "Voerde-Nord" erneut gem. § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 949) als Satzung, und zwar mit Rückwirkung vom 1. Dezember 1968. Die Begründung vom 8. Januar 1968 und ihre Ergänzung vom 24. Oktober 1979 sind beigefügt.
2. Der Rat beschließt erneut die gestalterischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6 "Voerde-Nord" gem. § 103 Landesbauordnung (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 7. 1978 (GV NW S. 290) und vom 27. 3. 1979 (GV NW S. 122) als Satzung, und zwar mit Rückwirkung zum 1. Dezember 1968. Die Änderungen der Gestaltungssatzung nach dem 1. Dezember 1968 bleiben unberührt.
3. Der Rat macht sich den Beitrittsbeschluß des Rates vom 13. November 1968 zu den Auflagen der Landesbaubehörde Ruhr im Genehmigungsbescheid vom 26. 8. 1968 zu eigen.

Ennepetal, den 24. 1. 1980

Bürgermeister — Mitglied des Rates — Schriftführer

In dem nebenstehend gerasterten Bereich ist dieser Bebauungsplan durch die 5. vereinfachte Änderung (rechtsverbindlich geworden am 2.12.74) ersetzt worden.

Ennepetal, den 24.01.80

(Beigeordneter)

In dem nebenstehend gerasterten Bereich ist dieser Bebauungsplan durch die 6. Änderung (genehmigt mit Verfüg. des Regierungspräsidenten Arnsberg vom 20.11.78 rechtsverbindlich geworden am 3. 3. 79) ersetzt worden.

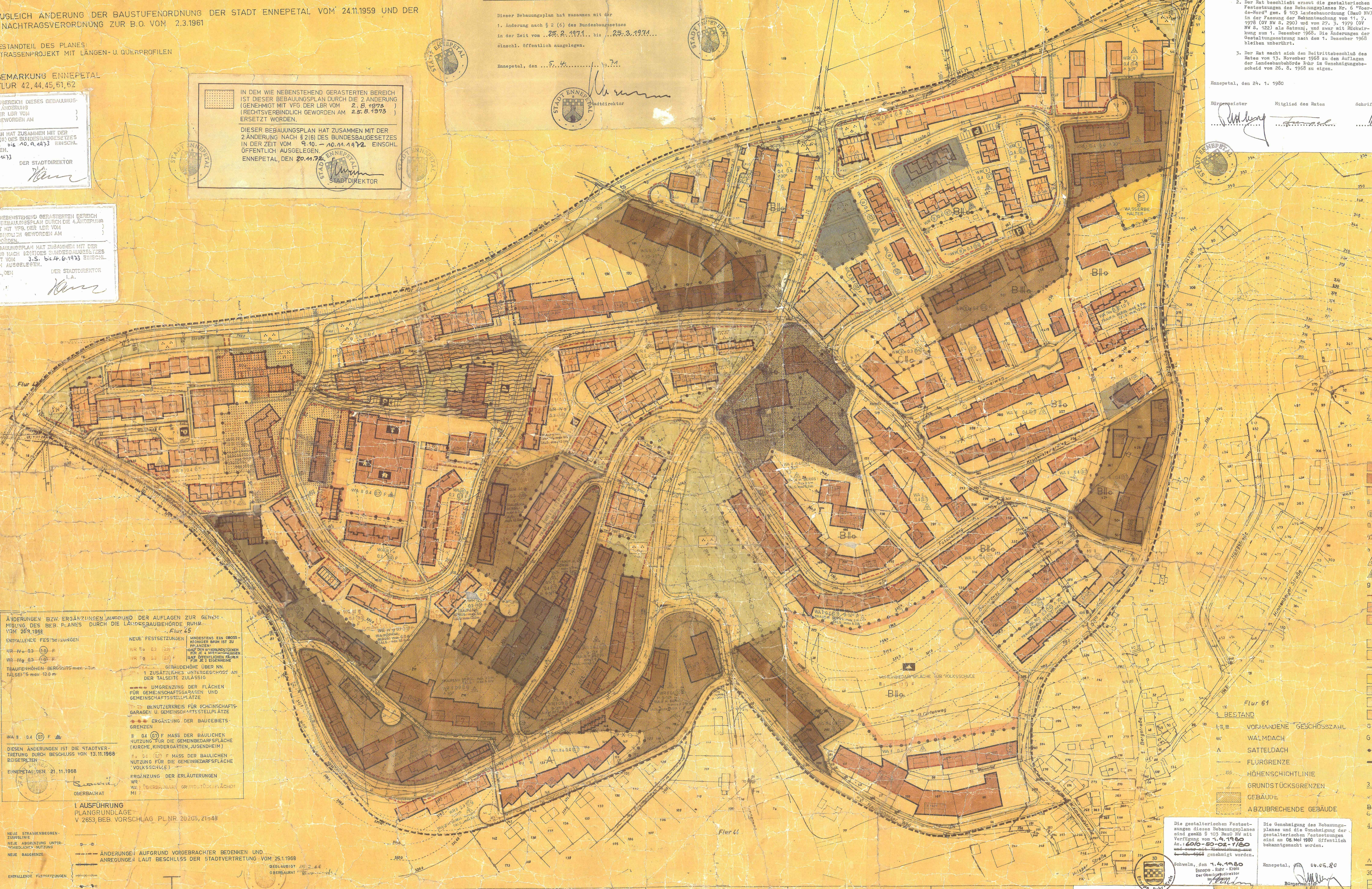
Ennepetal, den 24.01.80

(Beigeordneter)

In dem nebenstehend gerasterten Bereich ist dieser Bebauungsplan durch die 7. vereinfachte Änderung (genehmigt mit Verfüg. des Regierungspräsidenten Arnsberg vom 20.2.79 rechtsverbindlich geworden am 24.3.79) ersetzt worden.

Ennepetal, den 24.01.80

(Beigeordneter)



1. BESTAND

- I, II, III — VORHANDENE GESCHOSSZAHL
- W — WALMDACH
- Λ — SATTELDACH
- FLURGRENZE
- 350 — HÖHENSCHICHTLINIE
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEBÄUDE
- ABZUBRECHENDE GEBÄUDE

2. FESTSETZUNGEN

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGE:
§§ 4 U. 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN V. 28.10.52
IN DER FASSUNG DES GESETZES V. 9.6.54
§§ 2 U.10 DES BBAUG. V. 23.6.60 (BGBL I S. 341)

- WR — REINES WOHNGEBIET
- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI — MISCHGEBIET
- II (z.B.) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- (II) (z.B.) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0.4 (z.B.) — GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.7 (z.B.) — GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- o — OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g — GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE — BAUGRENZE
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE (SCHULE)
- GEMEINB. FL. EV. GEMEINDEZENTRUM MIT KIRCHE, KINDERGARTEN, JUGENDH.
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- P — ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANL. (WASSERBEHÄLT.)
- GRÜNFLÄCHE (PARKANLAGE)
- GRÜNFLÄCHE (SPIELPLATZ)
- FLÄCHEN FÜR GEM-STELLPLÄTZE U. GEM.-GARAGEN
- G ST — GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- G GA — GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

3. AUFZUHEBENDE FESTSETZUNGEN

- AUFGEHOBENE BAUGEBIETSGRENZE
- ~~BII o, BIII o, CII o, A~~ — AUFGEHOBENE BAUGEBIETE

4. GESTALTUNG

GEMÄSS § 9 (2) BBAUG., § 103 BAU O NW
§ 4 DER ERSTEN DURCHF. VERORDN. ZUM B BAU G.

- Λ — SATTELDACH, F= FLACHDACH, P= PULTDACH
- 30° (z.B.) — DACHNEIGUNG FREISTEHENDE GARAGEN NUR MIT FLACHDACH
- FIRSTRICHTUNG

5. SONSTIGES

IM PLAN DARGESTELLTE BÖSCHUNGEN AN DEN STRASSEN SIND AUF DAS URSPRÜNGLICHE GELÄNDE BEZOGEN. DIE BAUGRUNDSTÜCKE SIND DEN STRASSEN HÖHENMÄSSIG ANZUGLEICHEN.

GARAGEN KÖNNEN NUR INNERHALB DER IM PLAN AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN ERRICHTET WERDEN.

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes sind gemäß § 103 BauO NW mit Verfügung vom 7.4.1980 Az.: 60/0-50-02-1/80 ~~und zwar mit Rückwirkung zum 1. 12. 1968~~ genehmigt worden.

Schwelm, den 7.4.1980
Ennepe - Ruhr - Kreis
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und die Genehmigung der gestalterischen Festsetzungen sind am 06. Mai 1980 öffentlich bekanntgemacht worden.

Ennepetal, den 06.05.80

Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 155 a V BBauG i. d. F. v. 6. 7. 79 (BGBl. I S. 949) mit Verfügung vom 4. 3. 1980 Az.: 35.2.1-2.4 ~~und zwar mit Rückwirkung zum 1. 12. 1968~~ genehmigt worden.

Arnsberg, den 4. 3. 1980 Im Auftrag

1:1000 ENNEPETAL
BEBAUUNGSPL. VOERDE-NORD
MÜ/RI
RITTER 31.10.67
16.2.68 RI.
21648